



Informationsblatt für externe Pflegeauszubildende unserer Kooperationspartner Einsatz an der Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)

Praktische Einsätze an der UMM

Die Einsatzplanung Ihrer Auszubildenden werden uns seitens der Koordinatoren und Pflegeschule vorgegeben. Zu beachten ist, dass die Pflichteinsätze als Block geplant werden (eine Unterbrechung durch Theorieblöcke ist möglich). Die Tagesschichten werden je nach Station mit 7,5 Std. – 7,8 Std. berechnet (ggf. sind die zu erbringenden Stunden nachzuarbeiten). Der Urlaub ist grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit und außerhalb des Pflichteinsatzes der pädiatrischen Versorgung zu gewähren. Darüber hinaus, bitten wir den Urlaub möglichst beim Träger der praktischen Ausbildung zu nehmen.

Folgendes ist beim Einsatz zu beachten:

- **Ansprechpartner für externe Pflegeauszubildende:**
Herr Daniel Fiene – daniel.fiene@umm.de – 0621 383 8816.
- **Telefonische Kontaktaufnahme: spätestens 3 Wochen** vor Einsatzbeginn mit der zuständigen Station.
- **Einsatzzeiten:** Einsatzplanung sowohl werktags als auch an den Wochenenden. Die zeitliche Planung der Einsätze erfolgt durch die jeweilige Pflegeschule/(Ausbildungs-)Koordinator:innen. **Nachtdienste** (PflAPrV § 1 Abs. 6) sind nur im Einzelfall in Absprache mit der Koordinierungsstelle möglich.
- **Dienstpläne: 3 Monate** im Voraus feststehend, besondere Wünsche (freie Tage etc) frühzeitig der Stationsleitung oder Herrn Fiene **VOR dem Einsatz** mitteilen. **Den Dienstplan erhalten die Auszubildenden von der Station.**
- **Urlaubsregelung:** ist vorzugsweise beim Träger der praktischen Ausbildung zu nehmen. Bis zu 5 Urlaubstagen können in den akutstationären Pflichteinsatz an der UMM fallen. Sie **MÜSSEN** frühzeitig, **mindestens 3 Monate vor Beginn des Einsatzes** Herrn Fiene (daniel.fiene@umm.de) oder der Station **mitgeteilt werden**. Urlaube, die nicht rechtzeitig mitgeteilt werden, können abgelehnt werden.
- **Fehlzeiten:** 25% von den jeweiligen Pflichteinsatzstunden dürfen nicht überschritten werden, sonst ist das Ausbildungsziel gefährdet. In der gesamten Ausbildung dürfen nicht mehr als **10%** Fehlzeiten entstehen (§13 Abs. 1 PflBG).
- **Studientage/Blockwochen:** die Zeiten des Unterrichts sind nicht auf die Arbeitszeiten während des praktischen Einsatzes anrechenbar. Unterricht ist im Rahmen von Überstunden nicht berücksichtigungsfähig.
- **Zuschläge Feiertage und Wochenende:** Zuschläge zu ungünstigen Zeiten (Feiertage/Wochenende) sind beim zuständigen Ausbildungsträger abzurechnen. Eine Dienstplan-Auswertung kann von Herrn Fiene am Ende eines Monats per Email angefordert werden.
- **Dienstkleidung:** wird von der UMM gestellt. Schmutzwäsche muss in den dafür vorgesehenen Wäschecontainern abgeworfen werden (Voraussetzung um frische Dienstkleidung zu erhalten).
- **Unterlagen:** Folgende Unterlagen müssen vor Einsatzbeginn vollständig bei Herrn Fiene vorliegen:
 1. Datenschutzerklärung
 2. Bescheinigung Infektionsschutzgesetz (IfSG) o.ä./ Nachweis einer Masern-ImmunitätUnterlagen können in digitaler Form **spätestens 2 Wochen** vor Einsatzbeginn an daniel.fiene@umm.de oder petra.heinbuch@umm.de gesendet werden. **Ohne Unterlagen/Nachweise kein Einsatz möglich!**



- **Einsatzdokumentation:** Bitte achten Sie darauf, dass Ihre ausbildungsrelevanten Unterlagen vollständig, ausgefüllt sowie von Stationsleitung/Praxisanleitung unterschrieben am Ende Ihres Einsatzes vorliegen.
- **Praxisbegleitung:** Informationen und Termine rund um Praxisbegleitung Ihrer Schule bitte im Vorfeld (mindestens 2 Wochen) vor Einsatzbeginn direkt an die jeweilige Station oder an daniel.fiene@umm.de senden.
- **Praxisanleitung:** Bitte beachten Sie, dass 10% Ihrer geplanten Einsatzzeit (also 40 Std. in der Akutpflege) in Form einer Praxisanleitung (PflAPrV § 4 Abs. 3) nachgewiesen werden muss. Bitte zu den geplanten Praxisanleitungsterminen erscheinen. Bei Krankheit oder Ausfall bitte eigenständig mit Ihrer zuständigen Praxisanleiter/in vor Ort auf Station in Kontakt treten das weitere Vorgehen besprechen. Ohne den Nachweis der Praxisanleitung ist Ihr Ausbildungsziel gefährdet.

Hinweis: bei einem planungswidrigen bzw. unvorhergesehenen Ausfall der Praxisanleitung in einem Einsatzort kann **im Ausnahmefall** für einen Übergangszeitraum die anleitende Tätigkeit stattdessen von einer entsprechend qualifizierten Pflegefachkraft übernommen werden und ggf. bis zum Ende des Einsatzes fortgeführt werden, wenn andernfalls aufgrund des Ausfalls der an sich eingeplanten praxisanleitenden Person die Ausbildung nicht durchführbar wäre. **Vorrangig ist jedoch die Durchführung der Praxisanleitung durch Personen mit den relevanten (formalen) Qualifikationen.**

(vgl. hierzu: Absatz 4.5: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheits-Pflegeberufe/Informationsblatt_Praxisanleitung.pdf).

Mitarbeiterausweis

Abholtermin: telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Fiene, 0621 383 8816.

Abholungsort: **UMM Akademie, Gebäude B, Erdgeschoss, Büro 007, Birkenauer Str. 55, 68309 Mannheim** oder im Universitätsklinikum Mannheim, Personalabteilung, Haus 3, Ebene 3, Zimmer 18, werktags von 09:00 – 13:00 Uhr.

Hinweis:

Im Bedarfsfall ist zusätzlich eine **Wäschekarte** (im Casino, Haus 40 oder auf Station erhältlich) notwendig. Diese müssen zur Wiederverwendung abgegeben werden.

Beachten Sie: Am Ende des Einsatzes müssen die Mitarbeiterausweise bei Herrn Fiene oder in der Personalabteilung (Haus 3, Ebene 3, Zimmer 18) abgegeben werden.

Krankheit der/des Auszubildenden / Allgemeine Regelungen

Dauer der Arbeitsunfähigkeit ist mindestens einen Werktag vor geplanter Schicht der Stationsleitung, Ihrer Ausbildungsstätte und der Koordinierungsstelle Herrn Fiene zu melden. Ab Montag, 2. Oktober 2023 gilt für Auszubildende die Pflicht, bei Patientenkontakt konsequent eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Für alle an der UMM tätigen Personen ist folgendes zu beachten: Das Tragen kurzer, nicht lackierter Fingernägel. Das Verbot des Tragens künstlicher Fingernägel, Verbot des Tragens von Schmuck und Armbanduhren an Händen und Unterarmen. Des Weiteren sind lange Haare zusammenzubinden oder zurückzustecken. Ebenso sind Verletzungen z. B. an Händen flüssigkeitsdicht abzudecken und auf saubere Arbeitskleidung zu achten.

Weitere Informationen /Unterlagen finden Sie unter:

<https://www.akademie-umm.de/praxiseinsatz/informationen/-/praxisanleitung/>

Wir wünschen gutes Gelingen für den praktischen Einsatz an der UMM!

Ihre Koordinierungsstelle

Dokumenten-ID: 117223	Version: 0007/11-2023	Seite 2 von 3
AKAD_Pfl_3D_Infoblatt_Einsatz an der UMM_externe Auszubi_PflBG		



Zusatzinformation

Lerninseln als mögliche Form der Praxisanleitung an der UMM

Lerninseln sind Lernorte direkt am praktischen Einsatzort. Sie dienen als Refreshment bestimmter Pflege-themen. Hierbei stehen berufliches Arbeiten und das Lernen immer im Vordergrund. Durch die Verortung in der Praxis wird ein stärkerer Theorie-Praxis-Transfer erzeugt. Als innovationsfördernde Lernmethode tragen sie zur Verankerung von Wissen bei. Die Themen der Lerninsel sind sehr vielseitig. Vom Umgang mit Inhalationen, postoperative Pflege, Ernährungsmanagement, Kinästhetik bis hin zum Delir- oder Sturzmanagement.

Da überwiegend Praxisanleiter*innen diese Lerninsel gestalten, zählt diese **Lernzeit als Praxisanleiterzeit**.

Für eine Anmeldung an einer Lerninsel ist die Zustimmung der jeweiligen Stationsleitung erforderlich!

Anmeldeschluss: spätestens 10 Werktage vor Beginn der Lerninsel

Den **QR-Code** können Sie ganz einfach und bequem mit Ihrem Smartphone einscannen und sich somit für die gewünschte Lerninsel anmelden.



Sobald Ihre Anfrage verifiziert wurde, erhalten Sie per Email Ihre Einladung.

E-Mail für Fragen zur Lerninsel: lerninsel.anmeldung@umm.de

***Bis heute werden die Lerninseln sehr gut angenommen.
Nutzt also das Angebot und erlebt Lernen am Praxisort auf eine etwas andere Art und Weise.***